

Jahresbericht 2013



LEBENSINN

Liebe Leserin, lieber Leser

DIE AUFGABE DES LEBENS BESTEHT DARIN, IN DEM WAS VOR UNS LIEGT, EINEN SINN ZU ERKENNEN.
Manuel Kallweit

Seit Jahrtausenden beschäftigen wir Menschen uns mit der Frage nach dem Sinn des Lebens. Heute wissen wir, dass es nicht DEN einen Sinn gibt, vielmehr gibt es dem Individuum Mensch entsprechend ganz verschiedene Sinnquellen. Es ist keine Selbstverständlichkeit und ich bin dankbar dafür, dass ich fast fünfzehn Jahre meines Berufslebens als Lernstatt-Leiter zusammen mit meinem Team diese Institution führen, entwickeln und gestalten durfte und dadurch vielen jungen Menschen während ihres Aufenthaltes und ihrer Ausbildung im Känguruh neue Zukunftsperspektiven aufzeigen und neuen Lebenssinn eröffnen konnte.

Zusammen mit meiner Familie und dem Freundes- und Bekanntenkreis, bildete diese intensive, anspruchsvolle und bereichernde Känguruh-Tätigkeit für mehr als 14 Jahre meinen Lebenssinn. Dieser „Fünfzehnte“ ist mein letzter Jahresbericht. Ich werde die Lernstatt Känguruh per Ende März 2014 für meinen Start in die „Dritte Halbzeit“ (Pension) verlassen.

Getreu meiner Lebensphilosophie „Hier und Jetzt“ erwartet Sie JETZT keine Bilanz mit Aufzählung der Aktivitäten der vergangenen Jahre. Vielmehr verweise ich Sie dafür auf die Jahresberichte der vergangenen Jahre und speziell auf das Thema des Jahresberichtes 2010: Die Wahrheit liegt auf dem Platz (siehe www.lernstatt.org).

In unserem Sinne

Trotz der Einstellung des Küchenausbildungsbetriebes per Ende Juli 2013 (Details untenstehend) erreichten wir mit 4820 Aufenthaltstagen und einer Durchschnittsbelegung von 17 BewohnerInnen ein sehr gutes Resultat. Die überdurchschnittliche Fluktuationsrate im Jahr 2012 (12 Eintritte, 13 Austritte) wirkte im Jahr 2013 positiv nach: sieben Neueintritte, fünf Austritte. Mit drei ungeplanten Austritten liegen wir unter dem Durchschnitt der vergangenen Jahre.

Es ist uns gelungen, für unsere zwei Lehrabgänger im ersten Arbeitsmarkt eine Arbeitsstelle zu organisieren.

Die Jahresrechnung zeigt einen erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 87'000.— . Dabei erreichten die Ausbildungsbetriebe mit „Ertrag Kundenarbeit“ das zweitbeste Resultat der letzten 14 Jahre!

Nicht in unserem Sinne

Wir haben während der letzten 14 Jahre mit einer durchschnittlichen Integrationsquote von 76% in den ersten Arbeitsmarkt ein gutes Resultat erreicht (Details: www.lernstatt.org/file/integrationsstatistik). Unser im Jahr 2010 gesetztes Ziel, bis 2013 die Integrationsquote auf 80% zu steigern, haben wir jedoch verfehlt. Eine eingehende Analyse dieser Situation zeigt deutlich, dass das uns

von den Kantonalen IV-Stellen zugewiesene Klientel in gut 30% der Fälle leider die Grundvoraussetzungen (Basics) für einen Start in eine Ausbildung nicht erfüllt. In dieser Situation haben wir Handlungsbedarf (siehe Angebotsportfolio).

Einstellung Küchenausbildungsbetrieb

Um unseren Kochlernenden einen grösstmöglichen Realitätsbezug in ihrer Ausbildung zu ermöglichen, pachteten wir ab Februar 2012 das Restaurant „La Meridiana“ in Chur. Es ist uns gelungen, die Kundenfrequenz im zweiten Betriebsjahr um über 40% zu steigern.

Nicht gelungen ist es uns, bei den Verhandlungen für einen neuen Leistungs- und Tarifvertrag die Invalidenversicherung von der Notwendigkeit einer zusätzlichen Betreuerstelle im Kochausbildungsbereich zu überzeugen. Diese Stellenplanerhöhung wäre eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Kochlehrlings-Ausbildung in der anspruchsvollen Gastronomieküche. Aufgrund dieser Situation haben wir beschlossen, unsere Kochausbildungen per Ende Juli 2013 einzustellen. Dank der guten wirtschaftlichen Entwicklung seit der Übernahme des „La Meridiana“, konnten wir per 01.01.2014 mit der Caritas Graubünden, unterstützt durch die SV Stiftung Bern einen Nachfolger finden, welcher das Restaurant inkl. Gastropersonal komplett übernimmt.

Ergänzung Angebotsportfolio

Seit Herbst 2013 bieten wir den kantonalen IV-Stellen Wohnplätze für motivierte Menschen, welche ihre Ausbildung, betreut und begleitet durch unser Jobcoaching, im ersten Arbeitsmarkt absolvieren können. Zusätzlich planen wir ein neues Angebot mit Start ab Herbst 2014, die sogenannte Basic-Stufe. Diese Basic-Stufe ist ein integrierter Bestandteil aller Ausbildungsbetriebe und darauf ausgerichtet, die gesundheitsbedingten Defizite aber auch die vorhandenen Ressourcen und das Leistungspotential der Lernenden möglichst differenziert zu erfassen und daraus ein Begleit- und Trainingsprogramm abzuleiten, welches die Lernenden auf die Ausbildung vorbereitet und sie bei Schwierigkeiten gezielt unterstützt. Wir sind überzeugt, dass mit diesem Angebot den neu eintretenden Lernenden der anspruchsvolle Schritt in eine Ausbildung ohne Ängste, Stress und daraus resultierender Rückzugsflucht gelingen wird.

Dank

Zum Abschluss meines letzten Jahresberichtes danke ich den einweisenden Behörden, unserem treuen Kundenstamm der Ausbildungsbetriebe, den Behörden und Gremien, den SpenderInnen und SponsorInnen, dem Stiftungsrat der Stiftung Lernstatt Känguruh, den Vereinsmitgliedern und ganz besonders meinen MitarbeiterInnen für die hervorragende und engagierte Zusammenarbeit und das Vertrauen in den vergangenen Jahren.

Herzlichst

Bruno Hausherr
Lernstatt-Leiter

Bilanz

Aktiven

Liquide Mittel	355
Guthaben	325
Warenvorräte, angef. Arbeiten	56
Transitorische Aktiven	32
Liegenschaften / Immobilien	206
Mobile Sachanlagen	155

Passiven

Kreditoren	139
Hypotheken	663
Rückstellungen	50
Transitorische Passiven	34
Eigenkapital	243

Total	1129	1129
--------------	-------------	-------------

Erfolgsrechnung

Ertrag

Kostengutsprache	1398
Beiträge und Spenden von Dritten	8
übrige Erträge	14
Ertrag aus Produktion	
Ausbildungsbetriebe	1204

Aufwand

Personalkosten	1436
Verpflegung	229
URE Immobilien / Mobilien / Fahrzeuge	85
Aufwand für Anlagenutzen	306
Energie u. Wasser	28
Schulung und Ausbildung	36
Büro und Verwaltung	133
Materialaufwand Ausbildungsbetriebe	141
Übriger Sachaufwand, Vers. Prämien	143
Ertragsüberschuss	87

Total	2624	2624
--------------	-------------	-------------

Jahresvergleich 2000 - 2013

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Plätze	16	16	17.35	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	17**
Eintritte	14	10	7	11	10	10	7	12	6	14	10	10	12	15
Austritte	11	8	10	10	8	15	7	14	8	11	10	13	13	14
Anwesenheitstage	4355	4373	5055	4710	5232	4543	4982	4883	4777	4541	4997	4933	4942	4820
Durchschnittsbelegung Personen	14	14	16	15	16	15	16	16	16	14.5	16	16	16	17
Mitarbeiterstellen in %	680	700	765	800	825	870	870	870	870	870	870	870	900*	900*
Anzahl Mitarbeiter	7	7	7.65	8	8.4	9	9	9	9	9	9	9	9*	10*
Kundenertrag (in tausend Franken)	80	105	159	175	248	308	398	420	496	403	537	447	829	1204
Aufwand (in tausend Franken)	1147	1252	1441	1450	1645	1639	1743	1756	1841	1755	1942	1889	2424	2537
Ertrag (in tausend Franken)	1188	1288	1493	1413	1680	1567	1817	1832	1910	1741	1977	1898	2306	2624
Erfolg (in tausend Franken)	41	36	52	-37	35	-72	74	76	69	-14	35	8	-118	87

* Nicht mit einberechnet ist das Personal des Ristorante La Meridiana

** Einstellung Kochoausbildungsbetrieb per 31.07.2013.

Kontakt

(Stand 31.12.2013)

Stiftungsrat

Peter A. Schnetzler, Präsident, Zürich
Dr. med. Suzanne von Blumenthal, Vizepräsidentin, Rodels
Marcel Frei-Baselgia, Thusis
Markus Knobel, Chur
Ruedi Schindler, Chur

Institution

Lernstatt Känguruh
Spinaweg 2, Postfach, 7074 Malix
Tel: 081 257 00 90, Fax: 081 257 00 99
E-Mail: info@lernstatt.org
www.lernstatt.org

Team Lernstatt Känguruh

Geschäftsleitung

Bruno Hausherr, Lernstatt-Leiter bis 31.03.2014	081 257 00 91	bruno.hausherr@lernstatt.org
Philipp Lischer, Lernstatt-Leiter ab 01.02.2014	081 257 00 91	philipp.lischer@lernstatt.org

Ausbildungsbetriebe Malix

Rahel Sahler, Betriebsleiterin Administration bis 31.03.2014	081 257 00 90	info@lernstatt.org
Carolina Casanova, Betriebsleiterin Administration ab 01.03.2014	081 257 00 90	info@lernstatt.org
Beat Günther, Co-Leitung Umfeld und Soziales	081 257 00 92	beat.guenther@lernstatt.org
Nicole Manetsch, Co-Leitung Umfeld und Soziales	081 257 00 92	nicole.manetsch@lernstatt.org
Christian Kohler, Betriebsleiter Betriebsunterhalt	081 257 00 95	

Ausbildungsbetriebe Chur

Marco Dasoli*, Betriebsleiter Schreinerei	081 353 23 11		* Teilzeit
Stefan Karlen*, stellvertretender Betriebsleiter Schreinerei	079 660 31 45 Mobile 081 353 74 84 Fax		
Matthias Kehl, Betriebsleiter Malerei	081 353 70 34 079 253 28 43 Mobile 081 353 74 84 Fax		
Roger Peruzzo*, Betriebsleiter Gartenbau Externer Praktikumsbetrieb: Emanuel Schütt Gartenbau, Maienfeld	081 353 70 35 079 336 19 79 Mobile 081 353 74 84 Fax	roger.peruzzo@lernstatt.org	
Thomas Rohrer, Betriebsleiter „La Meridiana“ (bis 31.01.2014)	081 253 13 07		
